

— Winterreis: Reisig als Feuerung für den Winter 227. — Witterung: 1) Luftbeschaffenheit (Wetter); 2) von wittern: Geruch 176. — Würzwein: im Nibelungenliede Iätertranc genannt: ein künstliches, durch einen Ausguß von Wein auf Gewürz und Zuder abgezogenes und geläutertes Getränk 46. — Zag: säumig, zurückhaltend, feige, heimtückisch 46. — Zehnte, der: der zehnte Teil von den Erzeugnissen des Aders, eine (mittelalterliche) Abgabe 69. — Zinne: 1) Spitze, Brustwehr einer Mauer 62; 2) Erker, Balkon. — Zuber: ein großes, offenes hölzernes Gefäß mit zwei Handhaben (zuipar im Gegensatz zu einpar, Eimer), bestimmt, an der Zuberstange von zweien getragen zu werden 74. — Zwinken: mit den Augenlidern eine zitternde Bewegung machen, blinzeln 248. — Zwirn, — aus zwei flachenen Faden gedreht 100.

**Substantiva, die bei verschiedenem Geschlecht auch eine verschiedene  
Bedeutung annehmen.**

- 1) Masc. u. fem.: Alp, Buckel, (Flur), Heide, Hut, Kiefer, Kunde, Leiter, Kangel, Raß, Ohm, Schenke, Sprosse, Schwulst, See, Weiße.
- 2) Masc. u. neutr.: Band, Baner, Bund, Chor, Erbe, Gehalt, Harz, Koller, Messer, Schauer, Schild, Stift, Teil, Thor, Verdienst.
- 3) Fem. u. neutr.: Erkenntnis, Gift, Kart, Steuer, Wehr.